

Liebe Gemeinde,

es gibt Tage, an denen mich der Ärger und die Sorgen fest im Griff haben. Dann wünsche ich mir ein Herz, das fest ist, unempfindlich - ja auch ein wenig gleichgültig. Es scheint mich zu schützen, wenn mein Herz kalt ist. Es gelingt mir die Fragen und Probleme auf Distanz zu halten. Es scheint auch vernünftig zu sein, nicht alles an sich heran zu lassen. Ohne Mitgefühl, ohne Mitleiden sind die Entscheidungen klarer - oder?

Mein steinhartes Herz will sich nicht erweichen lassen. Aber dann erklingen mitten in die Starre solche Worte - wie von außen - und durchbrechen diesen Panzer, durchbrechen all die guten Gründe, die mich rechtfertigen wollen:

Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.

Da will mich einer aus der Gleichgültigkeit herausholen, da gibt sich einer nicht damit zufrieden, dass ich meine Augen schließe und einfach weiter gehe. Da gibt sich einer nicht zufrieden mit der Hoffnungslosigkeit und der Resignation.

Und ich spüre, dass das Worte des Lebens sind, die kraftvoll und mächtig an unseren selbstgebauten Grenzzäunen rütteln. Sie machen mich aufmerksam auf den Unterschied zwischen Gelassenheit und Gleichgültigkeit.

Denn ein lebendiges Herz schlägt - es schlägt voll Freude und aus Schmerz. Die Ruhe ist vorbei, weil das Leben pulsiert. Mein kaltes und verschlossenes Herz wird aufgebrochen. Mut und Zu-

## Monatsspruch Oktober:

**Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.**  
(Hesekiel 11, 19)

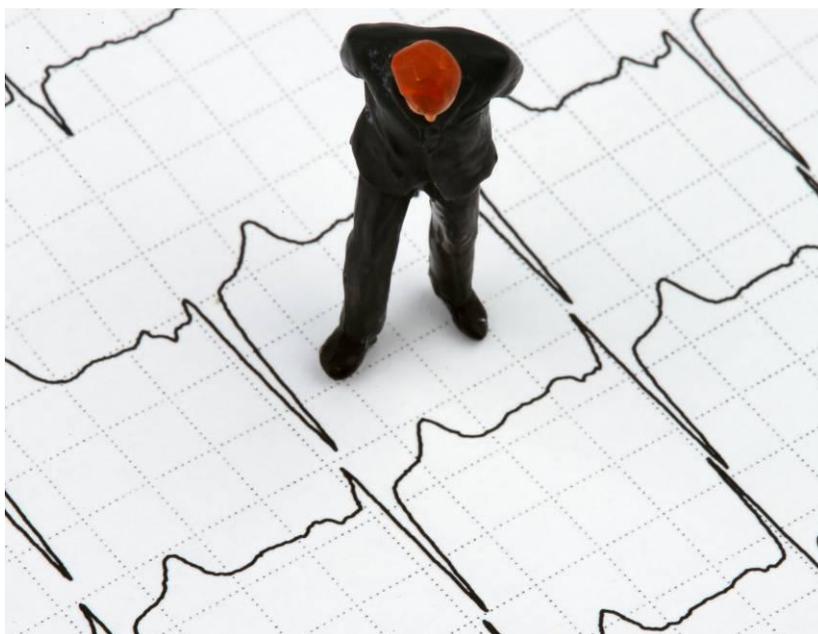


Foto: Wodicka

versicht schenkt Geduld und Beharrlichkeit. Die Kraft des lebendigen Glaubens kann so immer wieder zu einer Quelle des Lebens werden.

Es ist oft anstrengender, Anteil zu nehmen, gefühlvoll und deshalb auch verletzlicher zu sein, aber man ist mitten im Leben. Es scheint oft leichter, abgestumpft und kalt zu sein, sich klar abzugrenzen, aber es ist der Anfang des To-

des mitten im Leben.

Der Prophet Hesekiel predigt damals weiter: Dann werden sie nach Gottes Weisungen leben, auf seine Gebote achten und sie befolgen. Sie werden Gottes Volk sein und ich werde ihr Gott sein.

In diesem Sinne machen wir uns auf den Weg - und setzen gemeinsam die Visionen Gottes um.

In herzlicher Verbundenheit *Pfarrer Karl-Ludwig Hauth*

# GOTTESDIENSTE

Oktober 2009

Sonntag	Eisenberg	Steinborn	Stauf
<b>03.10.</b> Samstag	<b>10:00 - 18:00 Uhr</b> „Offene Kirche“	<b>19:00 Uhr</b> <b>Entfällt!</b>	
<b>04.10.</b> 17. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00 Uhr</b> <b>Erntedankfest mit Abendmahl</b> Burmeister - Orgel: Kirsch + Flötenkreis		
<b>11.10.</b> 18. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00 Uhr</b> Burmeister Orgel: Kirsch	<b>11:00 Uhr</b> <b>Krabbelgottesdienst</b> Hauth - Orgel: Heidenmann Danach gemeinsames Mittagessen	
<b>17.10.</b> Samstag		<b>19:00 Uhr</b> Trotzkowski Orgel: Kirsch	
<b>18.10.</b> 19. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00 Uhr</b> Trotzkowski Orgel: Kirsch		
<b>24.10.</b> Samstag		<b>19:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Kirsch	
<b>25.10.</b> 20. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Kirsch	<b>11:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Kirsch	
<b>31.10.</b> Samstag Reformationstag	<b>19:30 Uhr</b> Festvortrag im Ev. Gemeindehaus	<b>19:00 Uhr</b> <b>Entfällt!</b>	

## Gottesdienste im Seniorenheim

Um 10:00 Uhr am 02.10. Hauth, 16.10. N.N. - Orgel: Eichling



## Gelungener Start des Kunterbunten Kindermittags

Am 19. September trafen sich die Kinder des KBKM ab 14:00 Uhr im Konfirraum des Evangelischen Gemeindehauses. Die Mitarbeitenden freuten sich, dass nach einer längeren Durststrecke der neue Termin am Samstagmittag gut angenommen worden ist. 13 Kinder feierten gemeinsam Kindergottesdienst.

Der nächste Kunterbunte Kindermittag ist am 17. Oktober, einem Samstag mitten in den Herbstferien.

## Second-Hand-Basar

Der diesjährige Herbstbasar wurde ausgesprochen gut angenommen.

Als um 14:00 Uhr die Türen aufgemacht wurden, strömten weit über 100 Käufer in den Großen Saal des Gemeindehauses. Über 2.700 Artikel wechselten den Besitzer.

Das Projekt für Straßenkinder in Brasilien kann wieder mit 1.000 € unterstützt werden.

Einen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die den Basar auch diesmal wieder so gut organisiert haben, allen voran Eva Hauth. Der nächste Basar ist im Frühjahr 2010, am 17. und 19. April.

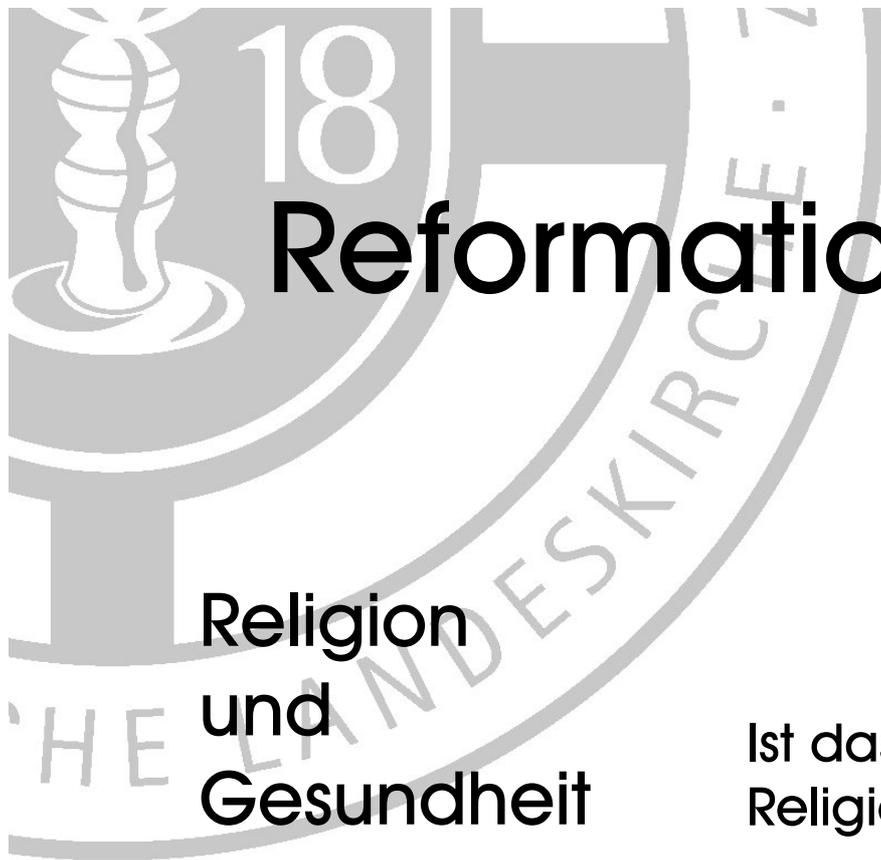
## Kindergottesdienste

Jeden Sonntag von 11:00 bis 12:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn - außer in den Schulferien.



## Kirchenfahrdienstplan

04.10.	Herr Schulz	42778
11.10.	Herr Schumacher	42824
18.10.	Herr Matheis	0151-26665390
25.10.	Herr Schulz	42778



# Reformationstag 2009

Religion  
und  
Gesundheit

Ist das Christentum eine  
Religion der Heilung?

Herzliche Einladung  
zum Festvortrag mit

**PD Dr. Gregor Etzelmüller**

Privatdozent des Theologischen Seminars  
der Universität Heidelberg

am 31. Oktober  
um 19:30 Uhr  
im Evang. Gemeindehaus  
zu Eisenberg

Dr. Etzelmüller ist Privatdozent an der Universität Heidelberg und forschte für seine Promotion über die Rede vom „Jüngsten Gericht“. Habilitiert wurde er 2008 für seine Arbeit über die Bedeutung verschiedener gottesdienstlicher Liturgien. Seit 2005 ist ein besonderer Forschungsschwerpunkt die lebensförderlichen Verbindungen zwischen Krankheit und Religion.



Das Menschenbild in der modernen Medizin und in einer Religion, wie dem Christentum, ist nicht deckungsgleich. Aber wo sind sinnvolle Koppelungen zwischen beiden? Suchen wir nicht gerade auch eine Erklärung, eine Bedeutung für die Katastrophen des Lebens? Haben wir nicht das Bedürfnis, eine Krankheit in unser Leben sinnvoll einzuordnen, wenn wir, als Betroffener oder als Angehöriger, damit umgehen müssen? Gibt uns der christliche Glaube eine Perspektive, die uns näher an die Heilung bringt?

**Dr. Etzelmüller spürt in guter reformatorischer Tradition den Fragen nach, die unsere Zeit bewegen, die die Menschen umtreiben, die das Bewusstsein unserer Generation prägen und sucht nach Antworten aus der Begegnung mit der befreienden Botschaft der Bibel.**

*Es lädt Sie herzlich ein:  
die Prot. Kirchengemeinde Eisenberg  
und das Prot. Dekanat Grünstadt*

# 10 Jahre

Zusammenarbeit  
der Notfallseelsorge  
des Prot. Dekanats  
mit dem  
FERD e.V.  
in Grünstadt



**07.10.2009**  
**19 Uhr**

**Festgottesdienst**  
zum 10-jährigen Jubiläum

**Festakt**  
mit Indienststellung  
des Einsatzfahrzeugs



**Martinskirche**  
**Grünstadt**



# Wir machen mit beim Projekt Tiger Kids der AOK!

Nach einer Schulung für alle Mitarbeiterinnen unserer Kindertagesstätte im Frühjahr 2009 folgt nun die praktische Umsetzung.

Anlass, sich für dieses Projekt zu bewerben, war für uns, dass wir zunehmend Kinder in unserer Einrichtung haben, die kein gesundes Verhältnis mehr zu Lebensmitteln haben.

Außerdem verschwinden immer mehr die natürlichen Spielräume für Kinder, in denen sie spontan ihrem Bewegungs-

wegung, am Aktivsein geweckt wird.

Die Arbeitsmaterialien wurden uns von der AOK zur Verfügung gestellt. Für die benötigten Lebensmittel müssen wir selbst sorgen und freuen uns über jede Spende aus der Gemeinde, die unsere Kosten so niedrig wie möglich hält.

Wir werden uns den Themen ganzheitlich nähern, nicht mit dem erhobenen Zeigefinger.

Kein Lebensmittel ist in der richtigen Menge ungesund. Über die richtigen



drang nachkommen und motorische Fertigkeiten entwickeln können. Dazu kommt, dass viele Familien kaum noch Zeit haben, eine warme Mahlzeit gemeinsam einzunehmen und diese auch noch frisch zuzubereiten. Viele Lebensmittel sind den Kindern deshalb in ihrer natürlichen Form unbekannt.

Für manche Kinder ist das Mittagessen im Kindergarten die einzige warme Mahlzeit am Tag.

Über die Projektarbeit „Tiger Kids“, die auf drei Jahre ausgelegt ist, soll langfristig erreicht werden, dass die Kinder ein stärkeres Bewusstsein für gesundes Essen entwickeln und der Spaß an Be-

Mengen werden wir miteinander sprechen. Anhand der großen Holzseisenbahn mit ihren sieben Waggons für unterschiedliche Nahrungsgruppen werden wir viele Lebensmittel kennen lernen, sie probieren, zubereiten, essen, zum Teil ihre Herstellung kennen lernen und die Lebensmittel mit allen Sinnen erfahren.

Für die Dauer des Projektes wird in jeder Gruppe ein Teller mit frischem Obst und / oder Gemüse für die Kinder bereitstehen, der nie leer werden soll und deshalb auch „magischer Teller“ genannt wird. Auch Getränke in ausreichender Menge sind wichtig. In jedem

## Autofreies Eistal

Alle Fußgänger und Radfahrer sind herzlich eingeladen, unsere Kirche zu entdecken. Sie ist am Samstag, dem 03. Oktober, von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Auf dem Gelände des Autohauses Held hat die Evangelische Jugend als besondere Attraktion eine Kletterwand aufgebaut und bewirbt die Gäste mit Maultaschen, Currywurst und selbstgebackenem Kuchen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich's schmecken.

Gruppenraum gibt es eine „Getränkestation“. Hier können sich die Kinder so oft sie wollen bedienen. Im Angebot sind natürlich ungesüßte Tees, Mineralwasser und gelegentlich auch Saftschorlen. Ausreichend zu trinken ist wichtig.

Deshalb werden die Kinder motiviert regelmäßig zu trinken.

In regelmäßigen Abständen kochen wir gemeinsam mit frischen Zutaten oder bereiten Kaltspeisen vor und essen dann gemeinsam.

Gesunde Ernährung alleine reicht nicht aus.

Aktivsein und viel Bewegung gehören ebenfalls zur gesunden Entwicklung eines Kindes. Deshalb werden wir in diesem Jahr viele Projekte anbieten, die den Kindern die Möglichkeit geben, ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachzugehen. Dazu gehören Angebote aus dem Bereich Rhythmik, Musik und Tanz, aktive Spiele, die nicht nur am Tisch zu spielen sind, Spiellieder, die Möglichkeit im Turnraum sich selbst oder mit anderen Bewegungsparcours oder ähnliches zu gestalten und auszuprobieren, die selbst bestimmte Nutzung des Außengeländes am Vormittag (Anwesenheit einer Aufsichtsperson), Wanderungen und Exkursionen der einzelnen Gruppen, Naturerfahrungen, Schaffung von Bewegungsmöglichkeiten in den Gruppenräumen u.v.m.

Das Thema „Was hält mich an Körper und Seele gesund“ wird uns in vielfältiger Weise beschäftigen.

## **Wer kann uns mit Obst- und / oder Gemüsespenden weiterhelfen?**

Damit unser magischer Obst/ Gemüse-teller immer voll bleibt und die Kosten so niedrig wie möglich bleiben, suchen wir Menschen, die uns in überschaubaren Mengen Obst und / oder Gemüse kostenlos zur Verfügung stellen können. Es eignet sich alles, was vor dem Verzehr nicht gegart werden muss und mindestens 1 Woche haltbar ist. Eine einmalige Spende ist genauso willkommen wie regelmäßige Spenden über einen gewissen Zeitraum. Auf diesem Wege könnten alle Kinder mit Frischkost versorgt werden, unabhängig davon ob ihre Eltern sich dies finanziell leisten können oder nicht.

Da wir keine Lagerkapazitäten haben, können wir nur so viel annehmen, wie wir in einer Woche mit den Kindern verzehren können. Aber 100 Kinder verzehren schon eine Menge.

Gerne holen wir mit unseren Kindern und unserem Leiterwagen die Sachen bei ihnen ab! Rufen sie uns an! Telefon: (06351) 8513 - Frau Dech.

Außerdem steht in jeder Kindergarten-gruppe ein Korb bereit, in den Eltern oder Menschen aus unserer Gemeinde eine Obst- oder Gemüsespende hineinlegen können. Wir wären froh, wenn dieser sich auf diese Weise immer wieder füllen würde.

Herzlichen Dank schon jetzt für die Unterstützung!

## **Joseph Haydn - Die Jahreszeiten**

Unter der Leitung von Kantorin Katja Gericke-Wohnsiedler veranstalten die Kantorei und der Jugendchor Grünstadt ein Konzert mit Solisten der Kurpfalzphilharmonie am Sonntag, dem 11. Oktober 2009, um 17:00 Uhr in der Martinskirche in Grünstadt

## Schulkindertreff 2009 - 2010

Seit dem 15. September trifft sich wieder regelmäßig dienstags unser Schulkindertreff.

Geleitet wird er in diesem Jahr von Frau Weber und Frau Hase, die ihren Schwerpunkt im Bereich der Sprachförderung hat. Donnerstags treffen sich die Schulkinder mit Frau Kirsch und den Mitarbeiterinnen des Schulkindertreffs, um mit Orffschen Instrumenten zu musizieren und Lieder, Tänze und vieles mehr für Veranstaltungen im laufenden Jahr und den Abschlussgottesdienst im Sommer nächsten Jahres einzuüben.

„Ich entdecke mich und die ganze Welt“, so lautet in diesem Jahr das Jahresthema zu dem vielfältig und ganzheitlich gearbeitet wird. Als vierteljährliches Unterthema sprechen die Schulkinder bis Weihnachten über das Teilen von Gaben, von Freundschaft und von Wegen. In diesen Zeitraum fallen das Martinsfest, Nikolaus und Weihnachten, Themen, die auch in religiöser Hinsicht mit den Kindern besprochen werden. Aber nicht nur reden wollen wir. Wir wollen viel unterwegs sein, unsere Welt erkunden, neugierig sein, Besuche machen, uns auf den Weg machen um uns selbst zu entdecken, als die Großen, die jetzt bald in die Schule kommen. Wir wollen mit Gottvertrauen und dem Blick voran uns dem Neuen stellen. Wir wollen wachsen!

### Unser Kindergarten bekommt Verstärkung

Seit Anfang September unterstützt die 30-jährige Sarah Jack das Team der protestantischen Kindertagesstätte in Eisenberg. Die aus Kirchheimbolanden stammende Erzieherin ist alleinerziehende Mutter von zwei Kindern im Alter von drei und vier Jahren. Zuletzt

arbeitete sie in der Sprachförderung für Vorschulkinder.

In der Eisenberger Kita betreut Sarah Jack mitunter die Kleinsten; denn dort gibt es als Besonderheit eine so genannte Nestgruppe für Kinder im Alter ab zwei Jahren. „Ein extrem wichtiges Alter, in dem die Kleinen damit beginnen, Sprache allmählich als Instrument der Kommunikation zu begreifen“, erzählt Sarah Jack und ergänzt: „Ich habe mich schon immer dafür begeistert, Kindern mit Spaß und Spiel Inhalte fürs Leben zu vermitteln“.

Auf ihre Hobbys angesprochen, meint Jack nur schmunzelnd: „das sind irgendwie auch die meiner eigenen Kinder, denn sie halten mich ganz schön auf Trab!“

### CVJM-Spende für Sprachförderprojekt in unserer Kindertagesstätte

Wir bedanken uns ganz herzlich beim CVJM, der es uns möglich machte, durch eine Spende in Höhe von 200 € für unser Sprachprojekt Sitzkissen und Bücher anzuschaffen. Jetzt können die Kinder in gemütlicher Atmosphäre in vielfältiger Weise Spaß am Sprechen entwickeln. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

### Erntedankfest am 04. Oktober



Foto: Okapia

# Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Sommerfest am 04. Juli zu einem großen Erfolg werden ließen.

Schon lange war ein Fest nicht mehr so gelungen!



◆ Ein Dankeschön an unseren Elternbeirat, der uns kräftig bei der Planung

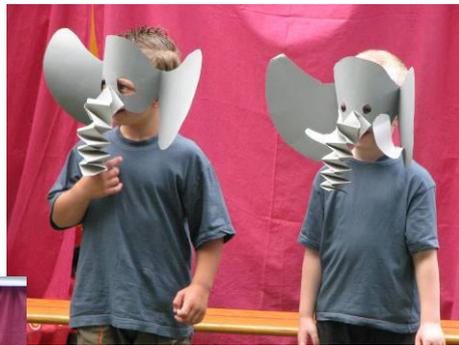
leihen der Sitzgarnituren und Schirme und die gute Nachbarschaft.

◆ Ein Dankeschön an Silke Riegler



und Durchführung unterstützte.

◆ Ein Dankeschön an Frau Rudolph für das Organisieren der Preise für



für das Schreiben unseres Theaterstücks, für das Führen der Regie und die viele investierte Zeit

◆ Ein Dankeschön an alle Mitspielerinnen und besonders an Ulrike April, die den Clown August vorzüglich spielte und uns bereits während der Proben immer wieder zum Lachen brachte.



die Kinder.

◆ Ein Dankeschön an Pfarrer Hauth für die Unterstützung beim Organisieren von Luftballongas

und dem ganzen technischen Equipment.

◆ Ein Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Eltern, die uns dafür den Rücken freihielten und die vielen anderen Aufgaben übernahmen.

◆ Ein Dankeschön an Sven Heidenmann für die Unterstützung im Bereich der Musik und der Beschallung unseres Theaterstücks.

◆ Ein Dankeschön an das Seniorenheim für das kostenlose Aus-

◆ Ein Dankeschön an das Seniorenheim für das kostenlose Aus-



Büffet spendeten.

Ein Dankeschön an alle, die einfach da waren und so zum Gelingen des Festes beitragen!  
Ihre *Marianne Dech*

# **Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend Keine Veranstaltungen während der Herbstferien vom 12. bis 23.10.!**

## **Kindergottesdienst**

Jeden Sonntag von 11:00 - 12:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn  
außer in den Schulferien

## **Kunterbunter Kindermittag**

Jeden 3. Samstagnachmittag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg - im Oktober am 17.10. in den Ferien.

## **Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern**

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

## **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**

Jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg  
von 16:00 - 16:45 Uhr

## **Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 1/2 Jahre**

Jeden Dienstag von 16:30 - 17:45 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

## **Jungschar für Jungs ab 7 1/2 Jahre**

Termin auf Anfrage

## **JMK - Jungmitarbeiterkreis**

für Jugendliche ab 13 Jahre - MAK am 28.10.

---

### Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinde  
Friedrich-Ebert-Straße 15  
67304 Eisenberg/Pfalz  
Telefon 0 63 51 / 72 13  
Fax: 0 63 51 / 98 90 66  
E-Mail: [gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de](mailto:gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de)

### Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.),  
Pfarrerin Luise Burmeister  
Marianne Dech, Dr. Ernst Groskurt,  
Jutta Knoth, Jörg Krause

### Protestantische Kirchengemeinde:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg  
Kto.-Nr.: 1 100 650 / BLZ: 540 519 90

### Protestantischer Krankenpflegeverein:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg  
Kto.-Nr.: 1 101 369 / BLZ: 540 519 90

### Kinderkrebsfonds:

Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg  
Kto.-Nr.: 1 111 020 / BLZ: 540 519 90

### Internet:

Redaktionsschluss: 15. Oktober 2009

## **Telefon-Seelsorge**

Sagen, was Sorgen macht.  
Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.  
**0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222**

## **Termine - Gruppen und Kreise**

### **Besuchsdienstkreis**

in Steinborn im Haus der Kirche - in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:00 Uhr - Kein Besuchsdienstkreis im Oktober.

### **BLICK-Redaktion**

in Eisenberg: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro, Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr

### **Evangelischer Frauenkreis**

in Eisenberg: dienstags um 20:00 Uhr im Keller im Ev. Gemeindehaus

### **Evangelischer Frauenbund**

in Eisenberg: im Kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:

Donnerstag 01.10.: Erntedankfest mit Dekan Stefan Kuntz

Donnerstag 15.10. und 29.10.

Die traditionelle Herbstfahrt durch den Pfälzerwald mit Andacht und Dampfnudel-essen findet am Mittwoch, dem 07.10., statt.

### **Gymnastik für Frauen**

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

### **Ökumenisches Frauenfrühstück**

in Eisenberg: in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im Kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses - im Oktober am 28.10.

### **Ökumenischer Seniorenkreis**

in Steinborn: jeden Donnerstag von 15:00 - 17:00 Uhr im Haus der Kirche

### **Posaunenchor**

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

### **Frauenchor mit Frau Kirsch**

in Eisenberg: jeden Montag um 20:00 Uhr im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses Chorprobe

### **Flötenkreis**

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr im Ev. Kindergarten

### **Landeskirchliche Gemeinschaft**

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a: Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:30 Uhr - Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr - Hauskreis 14-tägig Dienstag um 20:00 Uhr bei Schmeiser, Info-Telefon: 8351

### **Helfende Hände**

Öffnungszeiten des Diakonieladens in der Hauptstraße gegenüber der Prot. Kirche: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr. Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380

### **Kircheneintrittsstelle im Gemeindebüro**

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr**

**Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr**

Friedrich-Ebert-Straße 15, 67304 Eisenberg, Telefon: (06351) 7213